

# Chronik einer Finther Gesangstruppe

von Werner Schmitt

## „RESERVOS“

\* Gründungsjahr 1998 \*



Erster Auftritt 1998 beim Kameradschaftsabend der  
**Finther Reservisten**  
in der Radsporthalle Finthen

# Gründungsmitglieder der „RESERVOS“

Gesangstruppe der Finther Reservisten

Werner Simon  
Werner Schmitt  
Friedel Pfannebecker  
Norbert Bauer  
Hans Dibjick

Gründungsort war das Schlachthaus von unserem Mitglied und Freund, Friedel Pfannebecker in der Kirchgasse zu Finthen.

Gründungstag war der Freitag, 20. März 1998



„Reservos“ 1998 erster Auftritt

Radsporthalle Finthen, Kameradschaftsabend

**Die Gründer: v. l. n. r.**

**Werner Schmitt, Werner Simon, Norbert Bauer,  
Friedel Pfannebecker und Hans Dibjick**

## 5 Jahre Gesangstruppe Reservos

Am 20. März 2003 bestand die Gesangstruppe wie ich sie gern bezeichne 5 Jahre.

Aus einer Idee wurde Wirklichkeit und am Freitag dem 20. März 1998 trafen sich im Schlachthaus unseres Kameraden Friedel Pfannebecker einige Mitglieder der Finther Reservisten um für unseren anstehenden Kameradschaftsabend in der Radsporthalle Finthen einige Lieder einzustudieren.

Mit von der Partie waren Norbert Bauer, Hans Dibjick, Friedel Pfannebecker, Werner Simon und Werner Schmitt.

Sie sind auch die Gründungsmitglieder.

Der 1. Auftritt war schon am nächsten Abend und Werner Simon kündigte die Truppe unter dem Namen „**Reservos**“ an.

Keiner der Anwesenden konnte sich etwas darunter vorstellen, wir aber zogen „forsch“ auf die Bühne und der erste Applaus war uns sicher, hatten wir auch noch keinen Ton gesungen.

Als erstes Lied brachten wir In Finthe gibts ko Rheingoldhall, mir hawwe unser Radsporthall“ und als 2. „In Junkers Kneipe“ Tosender Applaus brandete uns entgegen und mit „Die Karavane zieht weiter“ klang unser erster Auftritt aus.

Werner Schmitt begleitete die Sänger mit der Gitarre und der Keyboardspieler Johann vom „Duo Romantica“ unterstützte uns noch dabei.

Die Texte waren von Werner Simon und Werner Schmitt.

So hatten wir unseren ersten Auftritt gemeistert und der 2. sollte auch nicht lange auf sich warten.

Einige „Bettschonerdamen“ waren an diesem Abend unsere Gäste und luden uns spontan zum Singen nach Heidesheim ein, dem wir gerne entsprachen.

So war eine Gesagstruppe aus den Reihen der Reservisten entstanden.

Der Name „**Reservos**“ stammt übrigens von Werner Simon.

In der Folgezeit hatten wir verschiedene Auftritte, so zum Beispiel beim Dankesabend des MGV und Frauenchor in Heidesheim, zum 60. Geburtstag von Hilde Simon, bei dem unser neuer Sänger Hans Simon erstmals mit von der Partie war.

Hans Dibjick begleitete uns auf dem Akkordeon und Werner Schmitt auf der Gitarre.

Von nun an probten wir in der Schule, wo Hans Simon als Hausmeister tätig war und wir hatten immer viel Spaß dabei.

Wie wir ja alle wissen, planten wir vom Vorstand der Reservisten schon seit Monaten für unsere 1. Sitzung am 16. Januar 1999 im Finther Bürgerhaus.

Anlass war das 30 jährige Bestehen der Finther Reservisten, was nicht allen karnevalistischen Finther Vereinen behagte, aber der Kartenvorverkauf brummte wie noch nie und die Sitzung war im nu ausverkauft.

Dazu mussten wir dann intensiv Proben und als gesangliche Verstärkung kamen noch die Kameraden Karlheinz-Werkmeister und Helmut Pietschmann zur Gruppe.

Werner Schmitt spielte die Gitarre.

Außerdem unterstützte uns noch Heinz Geiß mit seinem Akkordeon bei den Proben und Auftritten.

# RESERVOS

beim Kameradschaftsabend 1999 in der Finther Radsporthalle



Reservos



Reservos singen mit den „Heidesheimer Bettschonern“

Im November 1998 trafen sich die Sänger um für die erste Sitzung der Finther Reservisten, die am 16. Januar 1999 im Finther Bürgerhaus, anlässlich des 30. Jubiläums des Vereins stattfindet zu proben.

Jeweils Dienstags übten wir in der Schule in der Lambertstraße bei unserem Sänger Hans Simon, der dort als Hausmeister tätig ist und hatten immer viel Spaß dabei.

Beim „Knochenlutschen in Friedels Worschküche“ brachten wir in kleiner Besetzung unsere zwei Lieder zu Gehör und ernteten viel Applaus, was uns für den Sitzungsauftritt Mut machte.

Später sangen wir noch einige alte Soldaten- und Trinklieder zur allgemeinen Unterhaltung.



Beim „Knochenlutschen in der Worschküch“



## Die Reservos

*Auftritt der Reservos 1999 zur 1. Sitzung der Finther Reservisten im Finther Bürgerhaus*

*Die Akteure von links:*

*Werner Simon, Norbert Bauer, Friedel Pfannebecker, Hans Digick, Helmut Pietschmann,  
Karlfeinz Werkmeister, Hans Simon, Werner Schmitt und Heinz Geis*

Wir fieberten unserem Sitzungsauftritt entgegen, hatten wir vor solch einer Kulisse, (650 Personen) noch nie gesungen und waren dementsprechend aufgeregt.

Aber schon nach den ersten Takten war das Lampenfieber gewichen und wir sangen frei heraus, natürlich vom Publikum tatkräftig unterstützt.

So meisterten wir den ersten großen Auftritt mit Bravur und bei der Nachsitzung im Bürgerhauslokal holten wir nochmals die Instrumente und liefen zur gesanglichen Höchstform bis zum frühen Morgen auf.

Einige Tage darauf sangen wir noch auf der Seniorensitzung der Ortsverwaltung im Bürgerhaus und hatten ebenfalls guten Beifall.

Am 17. April 1999 stand wieder unser Kameradschaftsabend in der Radsporthalle an und wir sangen dort einige unserer Lieder.

Auch dieser Auftritt war eine runde Sache und viele Gäste stimmten mit ein.

Als besondere Überraschung für die Zuschauer kamen noch die Mädels der „Heidesheimer Bettschoner“ auf die Bühne und wir sangen gemeinsam „War einst ein junger Fähnrich“

Nach dieser Zeit ruhte die offizielle Gesangstätigkeit ein wenig, aber es wurde auch wie früher bei jeder Gelegenheit in verschiedener Besetzung gesungen.

**Finther Reservisten 1969 e.V.**  
veranstalten  
am 17. und 18. Mai 2003 ein

# **Alt- Finther Hoffest**

bei Horst Schmitt in der Kirchgasse

**Samstag, 17. Mai ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen**  
Natürlich auch alle anderen Speisen und Getränke

**Abends**  
**„Live- Musik mit der Oldieband**

**„Sunflowers“**

**und**  
**der Gesangstruppe „Reservos“**

**Sonntag, 18. Mai ab 10,30 Uhr**  
**Frühschoppen**  
**mit Überraschungsgästen**

**und der Sängervereinigung Finthen**

**Der Reinerlös dient dem Ausbau**  
**des Vereinsheimes**

Das Jahr 2005 begann für dir Reservos neben den Proben mit einem Auftritt beim **Kappabend in Weifert Janz Haus** in Mainz am 12 Januar.

In Vertretung unseres musikalischen Leiters Bernd Glembeck spielte Werner Schmitt die Gitarre und begleitete die Sänger beim Auftritt.

**Hofsänger Berthold Schwalbach**, ein Finther Bub, führte durchs Programm und bedankte sich für unseren Auftritt.

Jeder bekam den Hausorden, Weck- Worscht und Sekt, und anschließend bekamen wir noch was zum Essen und Trinken.

Der nächste Auftritt war beim **Kappabend der Finther Reservisten** am 14. Januar in der Försterklausse bei Ludwig und Irmgard Frenz.



**Die „Reservos“ in der Försterklausse**

Wir machten den Auftakt der Sitzung mit vier Liedern, Bernd und Werner begleiteten die Sänger mit Gitarrenspiel.

Nach der Pause hatten wir nochmals einen Auftritt, der aber nicht ganz so gut ausfiel, einige Sänger hatten schon leichte Intonationsschwierigkeiten und Bernd musste bei einem Lied die Tonart während des Gesanges wechseln, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat.

Überhaupt wurde das gesamte Programm des Abends von den Reservisten gestaltet. Bernd hatte für die Kappensitzung die Moderation übernommen.

## Reservos im Jahre 2006

Zu unserem ersten Auftritt 2006 trafen wir uns am 27. Januar 2006 im Bruder Konrad Stift in der Mainzer Altstadt.

Ursula Strack hatte diesen Termin mit einer Schwester des Heimes ausgemacht und wir nahmen diesen gerne an.

Nach der Begrüßung durch eine Leiterin begannen die Reservos mit einigen Liedvorträgen die von Bernd, der uns auch mit der Gitarre begleitete, in bekannter Weise angesagt wurden.



Die Reservos im Bruder Konrad Stift in Mainz

Die Heimleitung hatte sich viel Mühe mit der Herrichtung des Raumes gemacht, die Tische waren schön gedeckt und Getränke standen für jeden bereit.

Zum Essen gab es bunte Schnittchen, belegt mit Wurst und Käse, die liebevoll hergerichtet waren.

Nach einem zweiten Auftritt der Sänger bedankte sich die Heimleitung bei uns und im Frühsommer 2006 werden wir wahrscheinlich die Stiftsbewohner bei einem kleinen Sommerfest im Freien mit einigen gesanglichen Einlagen unterhalten.

## Reservos -Auftritt bei der Reservisten Kappensitzung am 28. Januar 2006 in den Fontana Stuben in Finthen



Die Gesangsgruppe „Reservos“

Neben vielen anderen Darbietungen auf der Kappensitzung, von Musik, über Vorträge und Playback – Shows sangen die „Reservos“ life auf der närrischen Rostra der Finther Reservisten.

# Kappenabend 2007 der Finther Reservisten in der Fontana Stube an Finther Sportplatz



## „Reservos“ auf dem Kappenabend der Reservisten

Die Akteure von links:

Norbert Bauer, Werner Simon, Bernfried Nikolaus, Otmar Datz, Friedel Pfannebecker, Alexander Flügel, Hans Dibjiek, Werner Schmitt, Michael Uhrig, Reiner Berndroth und unser Musiker Bernd Glembeck

Wir sangen unsere heiteren Lieder für die anwesenden Gäste und kamen mit dem Gesang auch gut an, wie der Applaus es uns bescheinigte und mit einer Zugabe beendeten wir unseren Auftritt bei den Reservisten.

Mit der „Bimmelbahn“ und dem „Fährnich“ haben wir 2 gute gern gehörte Lieder, die auch entsprechend bei den Leuten ankommen.

Das Programm zur Kappensitzung hatte Bernd Glembeck, der auch an diesem Abend als Sitzungspräsident moderierte, Regie führte und die Technik bediente zusammengestellt und organisiert.

Unseren herzlichen Dank geht daher an Ihn für sein Engagement.

Dank geht auch an unsere Vereinsmetzger Bernfried Nikolaus und Friedel Pfannebecker, beide Sänger von uns, die sich um die Verköstigung unserer auftretenden Gäste des Abends mit Wurst und Brot gekümmert haben.

# 10 Jahre „Gesangstruppe“ der Finther Reservisten

## \*RESERVOS\*

>1998 – 2008<

Am 20. März 1998 trafen sich einige Kameraden der Finther Reservisten im Schlachthaus unsres Gründungsmitgliedes Friedel Pfannebecker in der Kirchgasse um einige Lieder zum anstehenden Kameradschaftsabend in der Radsporthalle zu proben.

Es waren Werner Simon, Werner Schmitt, Norbert Bauer, Hans Dibjick und Friedel Pfannebecker.

Diese Probe und unser furioser Auftritt beim Kameradschaftsabend hatte ungeahnte Folgen, denn die „Gesangstruppe Reservos“ war gegründet, und sollte bis heute Bestand haben.

Namensgeber für die Truppe war Werner Simon, der diesen Titel von seiner Bundeswehrzeit kannte und an uns übertrug.

In all diesen Jahren kamen und gingen „Sänger“, aber die Gründungsmitglieder sind alle noch dabei und unterstützen uns.

Mit Bernfried Nikolaus, Helmut Pietschmann, und Norbert Bauer kamen auch drei Sänger von den aufgelösten „Fontanasängern“ zu uns und singen heute mit uns.

Unser musikalischer Leiter ist Bernd Glembeck, seit November 2007 auch Wirt im Finther Bub, wo wir auch dienstags proben.

## Reservos am 22. Januar 2008 im Weifert Janz Haus



**Reiner    Hans    Werner    Bernfried    Friedel    Norbert    Ottmar    Bernd**

Auch in diesem Jahr wirkten wir beim Kappenabend im Altersheim in Zahlbach mit und brachten den Bewohnern eine Auswahl unserer Lieder zu Gehör. Bernd fungierte auch als Moderator und führte durch das Programm.